

# Der spanische Friedhof Ahlten - (Film-) Fakten und Sagen-Vorlage

Jahresversammlung des Vereins „Lebendiges Ahlten“ im vollen Saal



**Siegfried Strelow erhielt als Dank für die Vorführung des Films „Sagenhafte Orte“ von der Ahltener Heimatbund-Vorsitzenden Ursel Prübe eine Spende für das Regionalmuseum Sehnde, das den Streifen erstellt hatte.**

**Foto: HBG Lebendiges Ahlten**

**LEHRTE/AHLTEN (r/kl).** Wie schon gewohnt, wurde es wieder eng bei der Mitgliederversammlung des Vereins „Lebendiges Ahlten“ im Landhotel Behre. Etwa 80 Mitglieder wollten sich den Vorstandsbericht nicht entgehen lassen, waren aber auch gespannt auf den angekündigten Film „Sagenhafte Orte“. Neben allen Ahltener Ratsfrauen und -herren konnte die Vorsitzende Ursel Prübe auch die meisten Ortsratsmitglieder begrüßen.

Siegfried Strelow, Vorstandsmitglied des Regionalmuseums Sehnde und Präsident des Heimatbunds Niedersachsen, stellte den Film „Sagenhafte Orte“ vor. Aus Ahltener Sicht war natürlich die Sage vom Spanischen Friedhof besonders interessant. Danach gründeten sich die teils noch heute bestehenden Rechte der Dörfer des „Großen Freien“ auf die mutigen Bauern der Umgebung, die um 1500 Herzog Ernst, der nach einer verlorenen Schlacht vor den Spaniern in die heimischen Wälder floh, das Leben retteten. Daran erinnert noch heute die Flurbezeichnung „Spanischer Friedhof“ im Ahltener Wald.

In ihrem Jahresrückblick hob die Vorsitzende Ursel Prübe die zahlreichen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jubiläum „830 Jahre Ahlten“ hervor. Besonders erwähnte

sie die Gründung des Sozialfonds Ahlten, dem aus dem Erlös des gemeinsamen Ahltener Maifestes ein stattlicher Betrag als Anschubfinanzierung überwiesen werden konnte.

Sie bedankte sich für die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und Organisationen sowie die Unterstützung durch Politik, Verwaltung und örtliche Betriebe. Ortsbürgermeister Jürgen Kelich gab den Dank zurück; der Verein sei zwar noch jung, inzwischen aber aus dem Dorfleben schon nicht mehr wegzudenken.

Eine Überraschung gab es für Landwirt Heinrich Ihssen. Er bekam für seine ständige

Unterstützung nicht nur ein kleines Präsent, sondern auch ein spontanes Ständchen der gesamten Versammlung zu seinem kürzlich gefeierten 70. Geburtstag.

Die satzungsgemäßen Formalitäten wie Jahresberichte und Entlastung des Vorstands waren schnell abgehandelt; Wahlen standen nicht auf der Tagesordnung.

So blieb noch ausreichend Zeit, die Projekte für 2013 vorzustellen.

Das gemeinsame Ahltener Maifest am 1. Mai (Beginn 12.00 Uhr) steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Namensgebung und Taufe des neu gestalteten Platzes am Schladedekamp.

Das Thema zu Spargel und Aktuelles am 31. Mai (Kartenvorverkauf ab 8. Mai, 18.00 Uhr, im Kiosk Deneni) wollte Ursel Prübe noch nicht bekannt geben.

Im Sommer lädt der Verein an vier Sonntagen (2. und 16. Juni, 17. und 21. Juli) in einen „Lebendigen Lesegarten“ ein (Beginn jeweils 17.00 Uhr; am 21. Juli um 16.00 Uhr).

Am 14. September sollen mit dem Rad die Grenzen der Ahltener Gemarkung (nördlicher Teil) erkundet werden. Der Herbststammtisch am 8. November wird dem Handwerk in Ahlten gewidmet sein.

Beim Weihnachtsmarkt am 30. November soll die Ahlten-Broschüre präsentiert werden und natürlich wird am 1. Dezember wieder der Lebendige Adventskalender eröffnet.



**Ursel Prübe überreichte dem jetzt 70-jährigen Heinrich Ihssen ein Präsent für dessen stetige Hilfsbereitschaft.**

**Foto: HBG Lebendiges Ahlten**

*Marktsp. 20/3.2013*